

Pressemitteilung 27.11.25 Aufstellungsversammlung



PRO Offenberg mit 8 Frauen und 8 Männern weiterhin erfolgreiche Gemeindepolitik machen

Mit 8 Frauen und 8 Männern, aus allen Ortsteilen der Gemeinde Offenberg, von Handwerkern bis zu sozialen Berufen, von kreativen Köpfen bis zu Zahlenmenschen – mit diesen Kandidaten möchte PRO Offenberg die erfolgreiche Arbeit im Gemeinderat von Offenberg fortsetzen.

Im Pfarrzentrum Neuhausen hat am vergangenen Donnerstag PRO Offenberg ihre Liste für den Gemeinderat aufgestellt. Gemeinderätin Brigitte Mayer führte in ihrer Begrüßung als Vorsitzende von PRO Offenberg aus, dass es in den vergangenen Monaten gelungen sei, einen attraktiven Wahlvorschlag aus beruflich etablierten, kompetenten Persönlichkeiten zusammenzustellen. Bisher stellt die bei der letzten Kommunalwahl als SEO & PRO Offenberg angetretene unabhängige Wählerversammlung mit Martin Holmer, Brigitte Mayer und Willi Staudinger drei Gemeinderäte. Alle drei treten wieder an.

Besonderes Anliegen war den rund dreißig Anwesenden die Betonung der Überparteilichkeit. "Die heftigen Auseinandersetzungen zwischen den Parteien wie in Berlin haben auf Gemeindeebene nichts verloren", fasste es Gemeinderatskandidat Christian Schneid aus Offenberg zusammen. Stolz zeigte sich Martin Holmer über eine "Liste der Macher" mit vielen der Kandidaten in beruflichen Führungspositionen als leitende Angestellte oder Selbstständige. Martin Holmer verwies auf eigene Erfolge im Gemeinderat durch aktive Mitarbeit wie dem Einbringen sachlich überzeugender Vorschläge. So sei es gelungen, die Belastungen bei der Grundsteuer und vor allem der Kläranlage für alle Bürgerinnen und Bürger geringer zu halten. Zuletzt habe man mit dem Vorschlag für eine sozialverträgliche Miete im neuen Gemeindebau an der Bachstraße einen guten Kompromiss erzielt. Bei der Kandidatenvorstellung äußerten beinahe alle Bewerber ihren Wunsch nach dem guten Miteinander von jung und alt. Für die älteren Mitbürger müsse es solide Lösungen für bezahlbares, betreutes Wohnen und Pflege in der Gemeinde geben. Die neue Dorfmitte in Neuhausen bietet hier Chancen. Den vielen Vereinsengagierten der Liste ist auch weiterhin eine aktive Unterstützung der Gemeindevereine wichtig.

Aus seiner Tradition heraus vertrete die Liste weiterhin stark das soziale Element, führte Willi Staudinger aus: "Nicht jeder kommt in Zeiten von Inflation und unruhiger Weltlage bestens zurecht. Die Gemeinde kann hier direkt durch niedrige Gebühren entlasten."

Vor der Listenaufstellung bekräftigten alle Anwesenden sich aktiv in die Offenberger Politik einbringen zu wollen und viele Ideen zur Diskussion im anstehenden Wahlkampf einzubringen.

Die Kandidaten von PRO Offenberg:

1. Holmer Martin, kaufmännischer Leiter
2. Mayer Brigitte, Personalleiterin
3. Staudinger Willi, Kfz-Meister
4. Weinberger Dominic, Juristin
5. Plötz Martin, Krankenpfleger
6. Rauch Andrea, selbständige Kauffrau
7. Schneid Christian, Messtechniker 3D
8. Stöger Petra, Hochzeits- und Eventfloristin
9. Veitl Armin, Berufskraftfahrer
10. Tremmel Daniela, Lehrerin
11. Achatz Matthias, HWK Feinwerkmechaniker-Meister
12. Gegenfurtner Sonja, Industriekauffrau
13. Ciesla Raphael, Mechatroniker
14. Ehrl Marina, Sozialversicherungsfachangestellte
15. Hofmeister Stefan, Leiter technischer Einkauf
16. Moser Daniela, Dipl.-Handelslehrerin

Die Wahl der Kandidaten erfolgte einstimmig. Ebenso einstimmig wurden Hannelore Breu, Georg Knogl und Werner Harteis zu Ersatzkandidaten bestimmt. Als Beauftragte für den Wahlausschuss stellten sich Fritz und Gabi Lang zur Verfügung.

Nach der Nominierung steht nun die Ausarbeitung des Wahlprogrammes im Detail an. PRO Offenberg wird künftig auf ihrer Homepage (www.pro-offenberg.de), per Facebook, Instagramm und in der Heimat-Info-App über das Wahlprogramm und Veranstaltungen informieren.